

PROTOKOLL
der öffentlichen Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats der
Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Backnang
vom 15.01.2025
im Ev. Gemeindezentrum Matthäus, Backnang

Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:10 Uhr
stimmberechtigte Mitglieder:	17
davon anwesend lt. Liste:	15 (lt. Anlage 1)
beratende Teilnahme	5
anwesend lt. Liste:	2
Gäste:	0
Protokoll:	Kirchenpflege Backnang

Zur Sitzung wurde eingeladen mit Schreiben vom 08.01.2025.
Das Gremium ist beschlussfähig.

TOP 1
Begrüßung und Andacht

Dekan Köpf begrüßt das Gremium und Frau Rupp hält die Andacht zu Matthäus 4, 1-11. Der Teufel versucht Jesu dreimal. Die Versuchungen kann man zusammenfassen, in die drei folgenden Aussagen:

1. Versuchung: Steine zu Brot
2. Versuchung: spring doch!
3. Versuchung: die Herrschaft der Welt

Doch mit Selbstbeherrschung, Bescheidenheit und Gehorsam sowie dem Wissen, wann genug ist, kann Jesus den Versuchungen widerstehen.

Die Entschuldigungen werden bekannt gegeben.

TOP 2
Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

TOP 3
Annahme des Protokolls vom 11.12.2024

Beschluss:

Das Protokoll vom 11.12.2024 wird einstimmig angenommen.

TOP 4

4.1 Begrüßung und Vorstellung Frau Tabea Lehmann

Dekan Köpf berichtet vom Festakt in der Dienststelle am Kalten Wasser und verteilt den Zeitungsartikel aus der Backnanger Kreiszeitung. Frau Lehmann stellt sich und ihren Werdegang kurz vor.

TOP 4

4.2 Aufgaben Frau Tabea Lehmann

Frau Lehmann stellt ihre Aufgaben kurz vor. Hierzu gehören die Verwaltung der Gesamtkirchengemeinde und des Kirchenbezirks sowie die kaufmännische Leitung des Kindergartenträgers Kirchenbezirk Backnang.

TOP 5

IT-Sicherungsordnung für die Ev. Gesamtkirchengemeinde Backnang

Anlage 2

Das IT-Sicherheitskonzept ist für alle kirchlichen Einrichtungen verpflichtend, jeder und jede Beschäftigte sind auf die genannten Regelungen hinzuweisen.

Zusammengefasst beinhaltet das Konzept die Sensibilisierung der Mitarbeitenden, worunter zu fassen sind:

- Sperren des Bildschirms
- Korrekte Vergabe des Passworts
- nur freigegebene Software ist zu verwenden
- Schutzbedürftige Dokumente und Daten sind wegzuschließen
- Fenster und Türen sind zu schließen
-

sowie im Bereich der Soft- und Hardware:

- Automatische Updates müssen eingerichtet sein
- Back-ups müssen vorhanden sein
- WLAN muss verschlüsselt sein, die Passwörter für das WLAN sind zufällig zu wählen und regelmäßig zu wechseln

Die Checkliste muss nun in den Pfarrbüros geprüft und abgehakt werden. Die Pfarramtsekretärinnen sind auf die Inhalte hinzuweisen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Konzept nicht auf die Gegebenheiten in den Kirchengemeinden angepasst ist und bereits einen veralteten Stand hat. Durch die Arbeit mit PC im Pfarramt sind die im IT-Sicherheitskonzept aufgeführten Regelungen bereits umgesetzt.

Die Checkliste wird zur Vollständigkeit in den Pfarrbüros abgehakt.

Zur regelmäßigen Überarbeitung des IT-Sicherheitskonzepts wird beim OKR angefragt, ob hierzu Schulungen angeboten werden.

TOP 6

**Anpassung der Ortssatzung der Ev. Gesamtkirchengemeinde Backnang
aufgrund der Verwaltungsstrukturreform und Wegfall der Kirchenpflege**

Anlage 3

Bei Durchsicht der Ortssatzung kam die Frage auf, zu welchen Anteilen der Kantor unter §8 aufgeführt ist. Diese Frage wird zur Klärung mitgenommen.

Die Ortssatzung wird nach Beschluss an den OKR weitergeleitet.

Beschluss:

Die Ortssatzung wird einstimmig angenommen.

TOP 7
Jahresplanung 2025
Gemeinsame Veranstaltungen und Gottesdienste der Gesamtkirchengemeinde

Dekan Köpf leitet ein, dass es immer wieder vorkommt, dass sich Veranstaltungen in Teilkirchengemeinden überschneiden. Dies führt dazu, dass sich Interessenten entscheiden müssen, zu welcher Veranstaltungen sie gehen.

Um dem (zumindest teilweise) entgegenzuwirken, kam nun die Idee auf, einen gemeinsamen Veranstaltungskalender zu führen und diesen auf der Webseite der Gesamtkirchengemeinde/des Kirchenbezirks zu veröffentlichen. Hierzu ist Pfarrerin Rupp mit Herrn Fürniss im Gespräch und in der Konzeption. In diesem sollen bspw. besondere Gottesdienste wie auch andere Veranstaltungen und Gemeindefeste eingestellt werden. Geführt wird dieser Kalender vom Dekanat. Für die Pfarrämter soll eine Leseberechtigung eingerichtet werden, so dass eingesehen werden kann, ob, bei Planung eines neuen Events, bereits eine andere Kirchengemeinde eine Veranstaltung geplant hat. Die Jahresplanungen aus den Teilkirchengemeinden können als erste Basis für den Kalender dienen.

TOP 8 Kirchenwahl 2025

Sachverhalt:

Die Bezirkssynode hat in der Sitzung vom 15.11.2024 folgende Mitglieder in den Vertrauensausschuss gewählt:

Für den Wahlkreis 5, Backnang, wurden gewählt:

Laie: Herr Handel

st. Laie: Herr Tenschert

Theologe: Frau Pfarrerin Rupp

st. Theologe: Herr Pfarrer Bellmann

Wie geht es jetzt weiter?

1. Amtsverpflichtung durch Dekanin Baur, am Freitag den 17.01.2025
2. Konstituierende Sitzung der Mitglieder / des Ausschusses

Aufgaben des Vertrauensausschusses:

Die Aufgaben eines Vertrauensausschusses umfassen unter anderem die folgenden Tätigkeiten. Sie werden dabei durch die **Geschäftsstelle der Vertrauensausschüsse** und die landeskirchliche Wahlleitung unterstützt:

1. **Wahl einer Vorsitzenden oder eines Vorsitzenden** (sowie Stellvertretung) alsbald nach der Bestellung des Vertrauensausschusses und Übermittlung des Namens und der Anschrift an die Kirchengemeinden des Wahlkreises und den Oberkirchenrat.
2. **Entgegennahme der Mitteilung über den jeweiligen Abschluss der Wählerliste** in den Kirchengemeinden des Wahlkreises.
3. **Prüfung**, ob die Kandidierenden zur 17. Landessynode passiv wahlberechtigt sind und die sonstigen Voraussetzungen für eine Kandidatur (**gültiger Wahlvorschlag mit 20 Unterschriften von wahlberechtigten Gemeindegliedern**) vorliegen.
4. **Zusammenstellung aller Wahlvorschläge und Festlegung des Gesamtwahlvorschlags** mit Fertigung und Verteilung der Stimmzettel (der Oberkirchenrat wird diesbezüglich rechtzeitig zuvor ein entsprechendes Formular für die Erstellung der Stimmzettel zur Verfügung stellen). Die Kosten der Produktion und Verteilung des Stimmzettels zu den Kirchengemeinden/Dekanatämtern werden durch die Landeskirche übernommen. Die Verteilung erfolgt in der Regel über die Dekanatämter. Das Layout und der Druck der Stimmzettel kann, soweit dies gewünscht ist, zentral über das Evangelische Medienhaus bestellt werden.
5. Der Vertrauensausschuss sorgt dafür, dass die **Wahlbewerber durch Versammlungen und auf andere geeignete Weise (Schrift und Bild) den Wählerinnen und Wählern bekannt werden**. Die Vertrauensausschüsse tragen dabei die Sorge dafür, dass die **Wahlgrundsätze** bei der Landessynodalwahl in ihrem

Wahlkreis eingehalten werden. Sie achten insbesondere darauf, dass keine Kandidatin oder Kandidat nur einseitig Unterstützungsleistungen durch Landeskirchliche Dienste, Werke und Einrichtungen (z. B. Kirchengemeinden, Kirchenbezirke, Verbände etc.) erhält.

6. Er übernimmt die **Koordination der Kirchenwahlen** im Wahlkreis, insbesondere die Sammlung, Ergebnisfeststellung und Übersendung des Wahlergebnisses an den Evangelischen Oberkirchenrat noch am Wahlabend (1. Advent 2025) (hier kann es spät werden). Der Vertrauensausschuss benachrichtigt die Gewählten und nimmt ihre Erklärung über die Annahme der Wahl entgegen.

7. Er ist verantwortlich für die **Kontaktpflege mit den einzelnen Ortswahl-ausschüssen der einzelnen im Wahlkreis liegenden Kirchengemeinden**, sowie die Erstellung einer Kontaktliste und eines Adressverteilers. Die Vorsitzenden der Ortswahlausschüsse sind am Wahltag die Ansprechpartner für die Übermittlung der Ergebnisse der Synodalwahl, so dass ein gut funktionierendes Netzwerk zwischen dem Vertrauensausschuss und den Ortswahlausschüssen notwendig ist.

Backnang, den 08.01.2025

gez. Andrea Schreiber

TOP 9

Rückblick Advents- und Weihnachtszeit

Dekan Köpf leitet mit der Frage ein, ob es in den Teilkirchengemeinden besondere Aktivitäten in der Adventszeit gab.

Herr Schamal berichtet, dass in der Matthäuskirchengemeine, wie schon seit einigen Jahren, „ZUSAMMENHALT unter dem Kirchturm“ stattgefunden hat. Hier werden Waffeln und Punsch verkauft. Der Erlös geht an United4Rescue. Pfarrer Weimer ergänzt, dass im Kirchturm der Herrnhuter Stern aufgehängt wird (2024 konnte dieser aufgrund von Schäden jedoch nicht hängen). Herr Hufen berichtet von der Theater-werkstatt.

Herr Volz führt an, dass auf Stiftkirchengebiet ein Angebot zum anderen Advent stattgefunden hat. Dies hat auch kirchenfernere Menschen und deren Familien angesprochen. Weiterhin gab es die Weihnachtswerkstatt und den Stand auf dem Weihnachtsmarkt.

Frau Höfer teilt mit, dass die Kirchengemeinde Sachsenweiler-Steinbach auf drei Weihnachtsmärkten vertreten war (Backnang, Sachsenweiler, Steinbach). Auch wenn sich die Teilnahme finanziell lohnt, ist nicht gewiss, ob es in Zukunft personell leistbar sein wird. Die Einnahmen des Weihnachtsmarktes in Steinbach werden an den Kinder- und Jugendhospizdienst Pusteblume gespendet. Weiterhin hat es den lebendigen Adventskalender in Sachsenweiler gegeben.

Hinsichtlich der Heiligabendgottesdienste ist aus allen Kirchengemeinden zu berichten, dass die Christvesper am Abend weniger gut besucht waren als die Familiengottesdienste am Nachmittag. Generell sind die Besucherzahlen jedoch, nach dem Einbruch in den Coronajahren, wieder gestiegen.

Bezüglich der Zentralgottesdienste sind die Rückmeldungen positiv. Diese wurden gut angenommen. Es wird angeregt für den 06.01. den Opferzweck „Weltmission“ zu wählen und evtl. auch Gäste einzuladen.

Dekan Köpf dankt allen Beteiligten.

TOP 10 Verschiedenes

Konfirmandenarbeit

Herr Weimer berichtet, dass die Pfarrerschaft über die Konfiarbeit gesprochen hat. Es wird gemeinsame Konfitage und -abende geben. Am 05.02.2025 findet im Matthäus-gemeindezentrum ein Abend zu dem Thema „Menschenhandel und Sklaverei“ statt. Dieser schließt an den gemeinsamen Konfinachmittag an. Herr Weimer regt an, das Logo der Gesamtkirchengemeinde Backnang mit auf den Flyer zu drucken.

Erlacher Höhe

Dekan Köpf weist darauf hin, dass die Erlacher Höhe die stationäre Pflege aufgeben wird. Sollte bekannt sein, dass es freie Pflegeplätze gibt, wird die Bitte weitergegeben, diese an Herrn Sartorius zu melden.

Kunst, Kultur, Kulinarik

Dekan Köpf stellt die Veranstaltungen der Reihe „Kunst, Kultur, Kulinarik“ für 2025 vor und fragt an, ob sich jemand vorstellen kann, bei der Ausstellung „Wein und Bibel“ mitzuhelfen. Bei Interesse gerne melden.

Benefizkonzert

Herr Laube lädt zum Benefizkonzert am 16.02.2025 mit „The Mamatoo“ in die Kirche in Maubach ein. Der Erlös ist hälftig für die Band und hälftig für die Finanzierung der Jugendreferentenstelle bestimmt.

Backnang, den 15.01.2025

Dr. U. Ulfert
1.Vorsitzende

T. Lehmann
Protokollantin

Gesamtkirchengemeinderat